

Rampe? Reicht! Staffel 2, Folge 7: Strukturelle staatliche Gewalt gegen Behinderte

SR: rampe

tier: reicht

SR: 20 minuten podcast über

tier: staatliche strukturelle gewalt gegen behinderte

SR: wir sitzen hier heute und ich struggle ein bisschen.. strukturelle gewalt gegenüber behinderten ist thema immer wieder und gerade sehr doll für uns. ende april wurden vier menschen umgebracht in potsdam die pflege genutzt haben von einer person die diese pflege geleistet hat. wir haben überlegt wie wir damit umgehen.

tier: ja, das ist nicht einfach. wollen wir jetzt eine folge aufnehmen wo wir über das ganze geschehen sprechen?

SR: wollen wir überlegen was die motive waren?

tier: ugh, nee.

SR: alles wär irgendwie ne rechtfertigung für das was wir fühlen oder dass wir fühlen dürfen überhaupt und deswegen haben wir gedacht nein, wir versuchen in einer folge die vielleicht nicht ganz unsere 20 minuten grenze einhält zu umreißen warum uns so was auf eine bestimmten art fühlen lässt.

tier: ja genau was das mit uns macht. also das ist ja auch so wie wir sachen angehen und wie wir fühlen ist ja nicht dass es in einem luftleeren raum passiert, sondern wir sind auch produkte von history.

SR: ja genau, geschichte prägt uns, kontinuieräten prägen uns und schmerz ist anders wenn du ihn immer wieder erlebt hast, oder menschen wie du ihn immer wieder erlebt haben und deswegen ist das hier jetzt kein versuch in richtung true crime zu gehen, oder irgendwas aufzulösen, sondern was anderes. genau und du hast dafür ein bisschen was mitgebracht zu einem kürzel mit dem ich bis jetzt relativ wenig zu tun hatte und zwar zu dem kürzel T4.

tier: viele kennen das ja, dass die systematischen ermordung von behinderten menschen unter den nationalsozialisten gab, aber viele kennen dann auch wieder diese abkürzung nicht. also T4 ist die abkürzung von, ganz banaler weise, einer adresse, nämlich Tiergartenstraße 4. wo ein bürokratie gebäude von den nazis stand, was so ein bisschen "geheimer" war. dort wurde diese systematische ermordung geplant. das wurde dann ausgeführt zwischen 1939 und 45. das kam direkt von hitler selber. dazu muss aber gesagt werden dass diese zeit, diese sechs jahre, das ist nicht nur da passiert! da passierte halt das systematische ermorden, vorher gab es aber auch schon dass unter den nazis, und auch schon davor, dass menschen mit behinderungen in verschiedene anstalten eingesperrt wurden, umverlegt wurden, verschleppt wurden von ihren familien, da wurde auch systematisch halt, dass die leute sehr unter so nacht und nebelaktionen umverlegt wurden, dass die angehörigen nicht wussten wo sie waren und auch auf einem systematischen level quasi passiv, sage ich mal, leute ermordet wurden durch verhungern lassen, keine pflege geben, keine hilfe geben. und unter T4 wurde das halt einfach weiter systematisiert und intensiver durchgeführt. unter anderem dann auch mit ermordungen in gaskammern.

SR: genau und jetzt haben wir schon mal drei große begriffe die ich mal kurz versuche zu umreißen, nämlich was du grad gesagt hast: systematisieren, damit fange ich mal kurz an. systematisieren bedeutet dass etwas was eh schon gewaltvoll ist, wie zum beispiel eben jemandem das leben nehmen, in einer form ja eben systematisiert wird. was das bedeutet ist: du tust das nicht nur aus einer reaktion heraus oder lässt es nicht nur geschehen aus einer ethischen oder moralischen einstellung heraus, sondern du sagst nee, das ist richtig das ziel von etwas, ich schaffe mir jetzt ein apparat, ein system, eine maschine, eine situation, oder eine gesellschaftliche ordnung

tier: arbeitsreihenfolge

SR: arbeits reihenfolge die systematisch dazu führt dass etwas passiert und hier halt eben der systematischen mord und das geht zusammen mit den anderen beiden begriffen die für die folge ganz wichtig sind, nämlich "staatlich" und "strukturell". und das staatliche hast du gerade schon angesprochen, es ging ja auch zurück auf eine anweisung von hitler selbst, diese euthanasie-anweisung und das ist eben die staatliche komponente. also der staat sorgt dafür dass es diese

struktur, dieses system gibt und sagt: "ja, das ist das was der staat möchte." einerseits ist es die direkte sache, wie du grad schon gesagt hast, also von 39 bis 45, aber auch dass der staat zum beispiel darauf ausgelegt ist. also der staat kann auch sagen: "nein, behinderte menschen finden wir super gut, aber wir verweigern alles mögliche was sie bräuchten." das ist dann trotzdem staatliche gewalt.

tier: (hustet) hust, Jens Spahn!

SR: (lacht) genau, und dann das strukturelle ist quasi das dritte wort im bunde und strukturell meint dass die strukturen in etwas, und struktur ist sowas wie .. wie erkläre ich das? zum beispiel: du bist mitglied in einem verein und du bist da ganz neu mitglied. und in dem verein ist das so dass immer wenn jemand neu dazu kommt, muss die person erst mal einen 4000 kilometerlauf leisten. das ist eine struktur die dann ausschluss macht.

tier: oh ja.

SR: das ist noch relativ einfach zu sehen. das muss jeder machen, das ist nicht unfair gegen dich einzelnd, jeder muss das machen, aber es hat ja nicht jeder den gleichen körper.

tier: nee, das ist unfair.

SR: genau, das ist, deswegen ist es unfair, obwohl es bei jedem das gleiche ist, ist es für manche unfairer wie für andere. und so kannst du halt strukturen schaffen die nach außen hin so scheinen als wären sie für alle gleich, aber nach innen hin zeigen wer eigentlich gewollt ist im verein, im staat, in der familie, in der welt und so weiter und so fort.

tier: das macht sinn.

SR: also das sind die unterschiedlichen wörter, jetzt hatten wir stattlich, strukturell und systematisch.

tier: danke!

SR: ok!

tier: ja, dass so ein bisschen als ganz kurzen historischen überblick was damals passiert ist. was ich auch für versuche zu betonen ist dass es jetzt keine einzelne sache war, wie gesagt, es waren nicht nur diese sechs jahre wo sachen passiert sind, vorher und nachher. da gibt es auch viel, oder nicht viel, aber einiges an medien dazu wir werden einige sachen verlinken, unter anderem einer doku film vom wdr glaube ich [vom BR], wo da noch ein bisschen weiter eingegangen wird drauf und ja, wir haben uns halt ein bisschen auch umgesehen weil wie wir schon erzählt haben wohnen wir in [Berlin] Reinickendorf und haben dann auch durch ja, war es die lokalzeitung?

SR: nee, es war der Reinickendorf-newsletter!

tier: ja, genau

SR: (lacht)

tier: unser geliebter Reinickendorf-newsletter, wodurch wir unseren kiez auch sehr gut kennenlernen. da haben wir erfahren dass es hier auch so was gibt wie einen etwas unbekannteren friedhof?

SR: genau, also es gibt hier eine große S-bahn station und zwar ist das die karl bonhoeffer nervenklinik

tier: mm, schon ein interessanter name!

SR: ein interessanter name auf jeden fall und ja, wir sind da nie so richtig rüber gelaufen und jetzt in der pandemiezeit habe ich mir die zeit genommen. vor ort konnte ich gar nicht so viel sehen, aber es gibt eine initiative die ist so aus christlichen kreisen. die Irmela Orland ist da so sehr dabei und das ist eben dieser freundeskreis gedenktort der alte anstaltsfriedhof. ich möchte die unbedingt so ausführlich nennen weil die sehr viel von der arbeit geleistet haben auf der unser podcast heute beruht, genau.

tier: was ist dieser ort?

SR: ja das ist einen ort an dem T4 passiert ist und T4 gelebt und gestorben worden ist würde ich mal sagen und zwar in größerem stil wie beiden glaube ich erst gedacht haben.

tier: ok?

SR: und zwar: ich glaube wenn mensch so am stadtrand wohnt denkt mensch: "ah, da sind bestimmt einige hundert menschen gestorben," aber alleine in diesen hauptjahren von T4, also es sind ja

wirklich nur sechs jahre gewesen, sind dort über 4000 menschen gestorben und die hälfte davon wurde dort beerdigt ungefähr und es wurden noch mehr leute ins jetzige polen deportiert und dort umgebracht. also wir reden hier wirklich über tote im großen stil! magst du kurz sagen wie viele menschen sind eigentlich durch T4 generell umgekommen?

tier: also es wird immer um die zahl um die 300.000 gesprochen. ist halt auch nicht ganz klar, weil so viele unterlagen verloren gegangen sind, vernichtet worden sind.. und das ist halt auch eine sache, weil diese T4- aktionen so im halb- geheimen passiert worden ist, ist auch schwierig gewesen da alles rauszufinden und halt auch die leute dann rauszufinden wem das alles angetan worden ist.

SR: genau, das problem ist genauso auch auf diesem gelände zu finden. besonders zynisch fand ich die antwort, und vielleicht beschreibt die am besten wie mit der geschichte umgangen wird bis heute, im jahr 51 wurde dann die anfrage gestellt an die wittenauer heilstätten, das war der träger auch von der karl bonhoeffer nervenklinik, wie viele menschen denn dort gestorben sind und wie mit dem gedenken umgegangen werden soll, und es wurde gesagt, tja, es wurde gesagt dass die leute die dort gestorben sind und beerdigt worden sind "in den letzten kriegskampftagen eines natürlichen todes gestorben sind." das ist natürlich wenn wir das vergleichen mit der anzahl der toten absurd. es ist total zynisch, vor allem wenn wir denken, also es gibt so kirchenbücher, in diesen kirchenbüchern wird aufgeschrieben wo leute beerdigt werden. also egal ob jetzt auf dem klinikgelände oder auf den friedhöfen, also hier in reinickendorf sind sehr sehr viele friedhöfe, und in dem jahr 39 in dem ja ein teil von diesen 4000 menschen gestorben ist und ein teil von diesen 2000 menschen beerdigt worden ist, gab es in dem teil von reinickendorf nur vier bestätigte beerdigungen!

tier: hä? das ja völlig, also das passt ja überhaupt nicht!

SR: genau, es ist ein riesen riesenlücke da und es ist auch ziemlich heftig wie mit den körpern umgegangen worden ist, sie wurden vermutlich übereinander gestapelt in mehrere löcher, also es sind wirklich massengräber die zu hügeln angehäuft worden sind

tier: und die gibt's? also da liegen diese menschen immer noch so beerdigt?

SR: genau, also ich kann dir es auch zeigen wenn du willst. (papier rauschen) du kannst das hier sehen, hier siehst du diese gräber um die es geht und da siehst du so jahreszahlen drunter und da stehen nur steine darauf wo ungefähr angegeben ist wie viele körper da drin liegen und es sind nur so ein paar quadratmeter und die haben wirklich von links nach rechts angefangen die gräber einfach mit menschen aufzuschütten. ich kann es nicht anders formulieren.

tier: wow!

SR: und das nennt sich "reihengräber" und diese diese flachen hügel sollten dann halt zerstört werden. ein großteil ist auch leider zerstört worden, tatsächlich im jahr 95, da hat sich dann auch diese initiative gegründet und deswegen gibt es von der zeit keine fotos und so weiter und so fort. das haben nur ehemalige angestellte bestätigt.

tier: ah, ok.

SR: also selbst, mensch denket vielleicht: "ah, die arbeit vor dem jahr 45 ist schwierig" nee! die arbeit vor dem jahr 95 ist schwierig! weil so wenig im bewusstsein da ist! und 95 habe ich schon gelebt! und damals dachten leute es ist noch immer egal welche behinderten menschen dort verscharrt worden sind.

tier: ja, das sagt halt einiges aus an so... also gedenken, wie das, wen gedenkt wird und wie!

SR: ja, nämlich garnicht! und es wurden halt auch gräber immer wieder umgebettet, es wurden gräber geleert und einfach entsorgt, also es wird wahrscheinlich nicht mehr möglich sein festzustellen überhaupt wie viele. also das wär schon mal, das wär quasi so der basic punkt: also mindestens wie viele! das wird schon nicht möglich sein. wer ist absolut unerreichbar, weil die bücher nicht vorhanden sind und dann in welchen jahren ist auch fast nicht möglich. also es ist wirklich extrem schwierig und es ist halt auch darin begründet dass in den jahren davor, also vor 39, dieser euthanasie-tod und dieser so "gnadentod" und wie diese ganz schlimmen begriffe, schon durchgeführt worden ist, aber leute das natürlich aufschreiben wollten. und wie du gesagt hast: also hunger, vernachlässigung das ist das eine und in dieser ausstellung, die hieß totgeschwiegen, wurde

dann halt eben auch dokumentiert dass die eine art von tod die bekannt ist, ist halt der sogenannte "gnadentod durch arzneigifte" wo ärzte sich wirklich, also ich muss mir das immer so wachrufen: da hat wirklich ein arzt jemanden umgebracht und dann vollen stolzes aufgeschrieben: "diese person habe ich umgebracht." und hat es dann aufgeschrieben! und das steht da in akten drin! also aus so einer archiv frage heraus ist es halt auch so krass, also es ist krass wenn es kein archiv gibt, aber es ist aber irgendwie genauso krass wenn es ein archiv gibt! beides steht irgendwie für die gleiche gewalt. es spricht bände!

tier: also sagt sehr viel darüber aus, macht es jetzt noch sinn diesen leuten irgendwie zu gedenken oder oder sich auf sie zu konzentrieren?

SR: und auch zu fragen: "welche struktur?" also wenn wir über antisemitismus reden, sagen wir welche struktur gab es vor der ns zeit aufgrund dessen die ns zeit sich darauf berufen konnte und was passiert heute damit? das ist der diskurs den wir dazu führen.

tier: ja!

SR: der diskurs der aus Schwarzer perspektive versucht wird zu führen ist der gleiche. was passierte mit Schwarzen leuten zur ns-zeit? ähnliche dinge! worauf beruhte das was vorher schon in der gesellschaft war und was bedeutet das heute für die gesellschaft? und diese frage kannst du aber nur stellen wenn du beantworten kannst was passierte mit denen in der ns-zeit. und hier haben wir so ein bisschen das doppelte opfer problem: die leute sind nicht nur strukturell unterdrückt worden

tier: also die behinderten?

SR: die behinderten menschen, sondern werden ja auch danach weiterhin unterdrückt, heißt sie konnten weiterhin oft nicht sprechen, schreiben, bücher veröffentlichen... das was wir haben, also Gert Schramm, also diese personen die die ns- zeit überlebt habe davon reden konnten weil sie nicht behindert waren, haben wir nicht so stark in der bewegung.

tier: genau, also diese unterbring von behinderten menschen war ja schon vorher systematisiert, dann konnte T4 und diese gewalt passieren weil das schon systematisiert war und diese unterbringung von behinderten menschen in anstalten ging danach ja weiter! also da gibt es auch interessante parallelen zu wie es im osten und im westen war [also DDR und BRD] und das ist deswegen wieder eine kontinuierität, weil darüber ja heute dann gesprochen wird, ob es nicht heute auch sinn macht, deswegen hatte ich vorher Jens Spahn gesagt, unseren gesundheitsminister, weil der es ja gerne hätte dass behinderte leute wieder in anstalten...

SR: ...nur sind und die pflege zu hause verunmöglicht wird.

tier: genau!

SR: und das ist quasi das problem was da drinne steckt, wenn wir sagen: "it's just a nazi thing!" weil es wieder versucht es auf einzelne personen runterzubrechen. genau, und das ist der hintergrund für diese schwierige antwort auf: "was denkt ihr wegen der täterin? war sie eine gute pflegerin oder eine schlechte, oder war sie doch nur überarbeitet?" oder das was ich dir bis jetzt nicht gesagt habe, aber dir jetzt sagen muss weil wir den podcast aufnehmen: ihr sohn ist ja autist.

tier: oh!

SR: ja! und das war dann die dritte begründung: sie war so am ende weil ihr kind autistisch ist und deswegen ist es irgendwie ok. also es ist so, es wird so viel gesucht nach so 'ner individualschuld und die ist auch schuld! also das, aber das ist gar nicht relevant, weil die frage ist in welchem system ist es überhaupt möglich diese gewalt auszuüben? und es ist so, ich will über die überlastung von pflegekräften reden, aber es hat in dem diskurs nichts zu suchen!

tier: nein, genau! es hängt halt nicht daran, das ist nicht der "grund" und es ist halt irrelevant für wie es uns damit geht oder wie es halt der behindertenbewegung damit geht dass das passiert ist, weil es ist einfach eine weitere einreihung!

SR: es ist irgendwie auch so im klein-kleinen zu denken: wenn wir pfleger*innen jetzt 50 euro mehr bezahlen dann bringen sie behinderte nicht mehr um?

tier: (lacht)

SR: also mir gefällt diese art von diskurs nicht!

tier: genau!

SR: sollen die 50 euro mehr kriegen? nein, bitte 300.000 euro mehr!

tier: ja, bitte!

SR: that's not the fucking question! aber ich will nicht dass der preis, ich will nicht dass das gegengerechnet wird mit meinem oder deinem leben! oder irgendeinem leben!

tier: genau, und es ist, ja, also wenn wir über den schmerz dann reden den wir verspüren wenn so etwas passiert, es geht halt um die menschen denen was passiert ist, es geht... deswegen, das ist auch ein grund warum ich versucht habe relativ wenig medien dazu zu lesen, weil es interessiert mich nicht, also ich will es einfach nicht wissen, ich will über die täterin nichts hören! das alles! deswegen wusste ich das mit dem autistischen sohn nicht und so, weil das ist nicht der grund! und das ist halt nicht das wichtige. sondern...

SR: sorry dass ich kurz unterbreche aber: wie kann die erste frage sein: "ist das autistische kind schuld?"

tier: (zynisches lachen)

SR: nein, nein, weil das ist schon das gleiche system! wieso ist nicht die erste frage: "was passiert jetzt mit dem kind?" was macht das mit einem kind was... also jetzt ob autismus zu "behinderung" gehört oder nicht, aber irgendwie in den begriff "ableismus-erfahren" sag ich mal, gehört ja die autistische community dazu so. das ableistische system unterdrückt ja autistische menschen auch! diese person als mutter zu haben! wieso ist nicht die erste empathische frage: "was passiert mit der person aus eigen- perspektive in der familie?" sondern: "wie können wir die schuld wieder in die schuhe schieben von..?" das macht mich weißt du? das macht mich so wütend!

tier: ja, das ist wirklich schwierig auszuhalten! und was ich sagen wollte ist einfach: diese einreihung! das ist ja auch nicht die erste pflegende person und wird auch nicht die letzte pflegende person sein, aber vor allem ist das jetzt nicht dass T4 passiert ist und dann passierte dieser mord, sondern das morden durch systematisches staatliche gewalt und durch pfleger*innen die sich halt da einreihen, gehen halt die ganze zeit weiter! also in den letzten jahren ist das immer wieder passiert. es wird halt darüber nicht genug gesprochen

SR: ja

tier: und wenn so was passiert wie in potsdam, wird das dann halt unglaublich krass sensationalisiert und deswegen ist die berichterstattung auch so dass die ganze zeit nur über die täterin gesprochen wird.

SR: ja, als "der einzelfall" oder so ein bisschen als: "das passiert wenn das fass zum überlaufen kommt!"

tier: mm, genau!

SR: und ich sag gar nicht dass es diese diskurse nicht geben kann, aber ich finde halt diese diskurse müssen woanders passieren, zu einem anderen zeitpunkt und nicht als erstes und nicht im zusammenhang mit mit diesem fall! also es kann gerne jemand aus psychotherapeutischer sicht ein podcast darüber machen "was macht arbeitsüberlastung mit einem"

tier: ja, bitte! und dann können genau leute die das interessiert sich das..

SR: ...anhören! und dann kann das einer von zehn anderen fällen sein. und ich habe keine ahnung was das ergebnis ist, also ich bin, das ist nicht mein job, aber das einfach gar nicht über die... ja, also es ist einfach eine beschissene lage pflege annehmen zu müssen durch ein system was gegen dich gerichtet ist! und du die entscheidung hast: entweder lasse ich mich nicht die pflegen und sterbe deswegen, oder es geht mir schlechter, oder ich lass mich pflegen, weswegen es mir schlechter geht, oder ich sterbe! (lacht zynisch) that's a fucking shitty descision! und das macht mich so wütend dass... also ich habe eine krankheit bei der ich ja keinen zugang zur pflege kriege, zum beispiel. also ich muss dann darum kämpfen eigentlich immer wieder.

tier: genau!

SR: aber will ich das? also will ich darum kämpfen oder kämpfe ich lieber dafür mehr geld zu haben um mir es dann selber zu finanzieren? was die meisten leute mit meiner diagnose machen. so und dann, bei dir ist es auch nochmal anders also mit dem, vielleicht magst du es kurz erzählen diesem unterschied zwischen persönliches budget und

tier: ja ich beantrage grade ein persönliches budget und das ist sehr sehr schwierig das zu bekommen aus irgendwelchen gründen. ich brauche hilfe oder assistenz im alltag und ich möchte

das selbstbestimmt machen und nicht von einer pflegeeinrichtung oder so. das wird vom bezirksamt beantragt und das ist etwas was... ich hätte einen anspruch darauf aber die möchten das nicht so gerne rausgeben, weil es für sie einfacher ist und, nicht unbedingt günstiger, aber vor allem einfacher wenn sowas über ein pflegedienst funktioniert. und da werde ich halt auch da so rein gedrängt in so'n "kämpfe ich jetzt darum dass ich selbstbestimmt das machen darf oder habe ich nicht mehr die kraft sondern lass mich dann von einem pflegedienst pflegen als behinderte trans person?"

SR: ja! mit einem... und auch abhängig davon: mit einem sehr, was ja bei jedem so ist, mit einem sehr individuellen pflegebedarf!

tier: mm, genau das dann auch noch!

SR: was hast du davon als gelernter koch_ wenn dir da jemand halb gut die arbeitsoberfläche abwischt?

tier: (lacht) das wäre nicht so schön! ach, vielleicht ist das, das was wir gerade erzählt haben eine gute beschreibung davon was das halt mit uns macht, weil das.. it hits home! [engl. redensart: mensch fühlt sich davon angesprochen]

SR: ich überleg wie mensch das im deutschen sagt, aber es ist ein song der die ganze zeit gesungen wird und grad wird der refrain nur lauter, aber alle sagen: "oh, das ist ja was ganz neues, das haben wir noch nie gehört!" für uns so nee, it's the same song! [es ist das gleiche lied].

tier: genau! SR. es ist nur der refrain, und jetzt singt ihr alle kurz mit! und dann steigt ihr wieder aus.

tier: aber es ist das gleiche! das ist alles aneinandergesekoppelt!

SR: genau, es ist halt kontinuierität in kontinuierität! und ich muss einfach daran denken... also Martina war die jüngste von denen die gestorben ist in potsdam und die war irgendwie 31 und Andreas ist der älteste mit 47 gewesen.

tier: 57! aber die sind halt wirklich in unserem, in unserer alterspanne

SR: ja, und selbst nur die 16 jahre, die 26 jahren die zwischen den liegen. also sagen wir mal jemensch kriegt das mit 31 höchstens, das ist jetzt nicht immer so, aber so als beispiel. und bis 57. also nur in dieser zeit, das waren ja zigtausende an pflege- besuchen wo immer wieder diese angst präsent war, oder vielleicht mal ja nicht präsent war, weil jemand tolles da war, aber dann wieder präsent war und dann ist das eingetroffen! eigentlich sollten alle menschen davor angst haben, weil alle menschen vielleicht irgendwann mal gepflegt werden und ich finde es so absurd dass etwas das alle potenziell betrifft, gerade das ist worüber wir nicht sprechen.

tier: (säufzt) das ist einfach weider das gleiche! das ableisiert menschen es nicht verstehen dass irgendwie unterm strich fast alle irgendwo von behinderung betroffen werden.

SR: ja

tier: ja, nicht "betroffen," aber halt mit behinderung zu tun haben werden in ihrem leben und dadurch auch, mehr oder weniger zwangsläufig, irgendwo mit pflege zu tun bekommen und halt mit systematisierte pflege! und damit sagen wir nicht dass irgendwie alle die in pflege arbeiten gefährliche täterinnen sind.

SR: nee, aber wer kann in pflege gut funktionieren? also wir haben einen freund von uns der gerade in dem bereich eine ausbildung macht und er hat erzählt, also die durchschnittliche zeit wo man den beruf ausübt ist siebeneinhalb jahre!

tier: das ist nichts!

SR: dafür gibt es ja einen grund so. tolle leute gibt es, die sind zwei jahre dabei

tier: und können dann nicht mehr. und dann ist klar wer hält das aus.

SR: wer bleibt dabei und wer bleibt nicht dabei? das ist schon ein aussortierungsprozess!

tier: auf jeden fall!

SR: und ich glaube es sind fast nie die leute die auf eine empowernde art am start bleiben wollen, die in diesem system weiter funktionieren.

tier: das glaube ich auch!

SR: es sind halt die leute mit einem helferinnen- komplex, die leute die irgendwie denken: "ah, den armen tue ich jetzt mal was gutes und beute mich voll für die aus." leute die ihre eigenen grenzen

nicht wertschätzen...

tier: und oft nicht-marginalisierte menschen die halt nicht oft in ihrem alltäglichen leben noch mit mit zig diskriminierung nebenbei zu kämpfen haben, sondern halt die energie dann dafür aufbringen können.

SR: ja, und deswegen tut es halt anders weh. es tut halt anders weh, wie wenn irgendwas passiert was mit nichts zu tun hat. das ist auch schlimm, aber es tut anders weh.

tier: also für mich sind das so wie flashbacks. ich habe ja damals nicht gelebt, mir ist T4 nicht passiert, aber es macht es halt nicht weniger schlimm, es ist ja uns passiert.

SR: es ist trotzdem einfach ein paar meter entfernt von dem ort wo wir leben, dass menschen noch genau aus solchen gründen ohne namen bestattet sind.

tier: genau! und ja, auch in diesem fall von potsdam hat es sehr lange gedauert bis die namen veröffentlicht wurden und von einigen ein bisschen was erzählt worden ist und um wen ging es halt in diesem fall?

SR: ja, es ging halt nicht um uns so. ich glaub, das ist gleich das was wir jetzt heute nicht so angesprochen haben, aber der grund warum behinderte menschen vor den nazi-zeit, zur nazi-zeit und nach der nazi-zeit aus der gesellschaft ferngehalten werden und fern halten kann mord sein, aber fern halten ist auch so was wie ins heim stecken, in diesen fake arbeitsmarkt den diese behindertenwerkstätte darstellen, alles ist fern halten! das kommt aus dem gleichen motiv heraus!

tier: ja!

SR: eine behindertenwerkstatt hat das gleiche motiv wie ein mord. das klingt hart, aber es ist so. es soll von der gesellschaft fernhalten und gesellschaft ist nur ein schöneres wort für volkskörper, weil es geht halt darum den volkskörper so gesund und weiß und straight wie irgend möglich zu machen. und das zeigt halt dass es einfach... es gibt keine behinderteneinrichtungen die nicht aus nem entpowernden aspekt heraus exklusiv sind, sondern von staatlicher seite, der nicht durch faschismus geprägt ist. weil: that's fascism [das ist faschismus]! das ist der song der gesungen worden ist, schon vor der nazi-zeit, dann laut wurde und jetzt wieder immer immer lauter wird unter personen wie Jens Spahn. unter dieser ganzen idee von behindertenwerkstätten 3.0 schickmachen. (beide lachen) nee, es ist noch immr nicht dass die gesellschaft sich ändert. es ist noch immer dass die behinderte personirg endwo am rand hin und her geschoben wird. und das ist so dieses fern halten, es ist für mich das gleiche. also es ist das gleiche leute fern zu halten in einer einrichtung wie sie umzubringen aus einer gesellschaftlichen perspektive heraus und deswegen ist mir das egal wie nett die eine person in der behindertenwerkstatt ist die auch voll toll mit denen chor macht und so, der apparatus ist der apparatus.

tier: ja das ändert nichts daran.

SR: genau! und deswegen ist es nicht überraschend! deswegen ist eine... so fies das klingt, aber deswegen ist ein mord nichts überraschendes, weil es ist halt ein fernhalten! (lacht)

tier: genau, deswegen glaube ich ist das dieses, war das sehr klar zu sehen in den sozialen medien, als das ende april passiert ist, wer war schockiert, getroffen und traurig? und wer war wütend, verletzt, einfach totally out of spoons [völlig leer an löffeln]? die reaktionen waren halt sehr unterschiedlich nachdem wer halt, ja, behindert ist und wer nicht.

SR: wer konnte sofort sortiert darüber sprechen und wer hat erstmal gar nichts gesagt? also es sind so, und das heißt nicht dass das eine schlechter ist wie das andere, aber ich als Schwarze queere behinderte person bin so oft davon betroffen dass menschen wie ich umgebracht werden. ich kann nicht jedes mal völlig mich verlieren weil ich dann nur noch verloren wäre (lacht). deswegen also wenn ihr uns fragt, das haben ja auch einige von euch gefragt: "nehmt doch mal ein podcast auf: wie fühlt ihr euch wegen potsdam?" ist irgendwie die frage für mich falsch. weil ich fühle mich nicht wegen potsdam. ich fühle mich wegen den menschen die hier noch immer vergraben liegen, ich für mich weil ich mich frage was hätte Lucille, die auch umgebracht worden ist in potsdam, noch gemacht und getan und überhaupt... weißt du? ichühl nicht "die täterin hat das und das gemacht," sondern ich fühle diese vier sehr einzelnen leben die nichts gemein hatten außer ihre täterin und ich will sie nicht darüber definieren!

tier: und auch, ich glaube ich muss das einfach sagen: das absurde, (lacht) ich lache jetzt, aber wenn

wir auch ein bisschen über gedenken reden: es gab ja dann irgendwie ein gedenkgottesdienst für die ermordeten und sie wurden dann bildlich dargestellt durch vier angemalte rollstühle, also solche krankenhaushalt-rollstühle auf dem altar, der nur über ein paar stufen zugänglich war. also die ironie ist einfach... also das ist wirklich wie so ein schlag ins gesicht.

SR: ja, das ist echt bitter

tier: also das ist halt so eine zurschaustellung für um medial zu zeigen: "wir gedenken!"

SR: sie sind halt nur ihre gesellschaftliche rolle, sie sind weiterhin nur behindert punkt. ohne ausdifferenzierung. also nicht mal differenziert in ihrer behinderung, aber auch nicht differenziert indem wer sie als mensch waren. also welcher mensch ist denn da gestorben?

tier: na, der rollstuhl (beide lachen)

SR: es ist halt so absurd, also mich erinnert das so daran wie bei Schwarzen leuten wenn sie ermordet worden sind, danach immer gesagt wird: "ja, aber der hat vor zehn jahren mal ein snickers geklaut." das ist.. ich hab nicht getrauert und jemanden der noch nie ein sneakers geklaut hat, that's not what I'm angry about! [darüber bin ich nicht wütend], ich bin nicht sauer weil der rollstuhl jetzt alleine auf der bühne stehen muss, that's not what I'm angry about! (lacht) es ist sehr weit weg von dem, also ich glaube diese dissonanz zwischen dem was mensch fühlt und dem was einem gesagt wird was mensch fühlen sollte, es ist sehr weit auseinander! bin ich traurig? natürlich bin ich traurig, aber ich bin vor allem furious [wütend] und genervt und bin so: "we told you the fuck!" [wir haben es euch gesagt] es ist so...

tier: ..so wut und, äh, mir fällt das wort jetzt nicht ein, also einfach so erschöpfende, erschlagend wut, wo mensch quasi aus der wut nicht handeln kann, weil einfach es einen so zermürbt!

SR: vielleicht ist das der punkt! wir können nicht dagegen handeln, weil wir ja eh schon handeln! wir überleben, wir machen diesen podcast,

tier: wir schreien...

SR: ihr macht die veranstaltung barrierefreier, -reduzierter, wir beraten... es ist so absurd wenn leute sagen: "und was macht ihr jetzt wegen potsdam?" ja, das was wir eh schon machen, weil es ist halt nur der refrain der lauter ist!

tier: genau, genau!

SR: ich kann potsdam nicht ändern, ich wünschte ich könnte es. aber deswegen sind wir ja dabei, deswegen reden wir über dieses thema.

tier: ja, und manchmal lachen wir dann über schlechte darstellungen im film manchmal...

SR: weil es trotzdem fern halten ist!

tier: genau! also alle diese sachen, egal wie traurig oder lustig oder wütend... wir können halt nichts anderes machen!

SR: ich glaube ich habe jetzt gerade ein bisschen rausgefunden was mich so stört. die leute sagen: "seid doch mal sauer wie diese personen von der gesellschaft ferngehalten worden sind." und ich bin sauer darüber, also mord ist ne schlimme art um jemanden von was fernzuhalten, da gehe ich total mit! aber es geht darüber dass sie überhaupt fern gehalten worden sind!

tier: ja, warum waren jetzt Martina und Christian nicht meine nachbar*innen?

SR: genau! wieso... also da stellen sich so viele fragen: wieso haben wir alle nicht sofort eine assoziation, weil wir wissen was Lucilles diagnose ist und davon gab es schon 17 serien! das fernhalten war ja davor auch schon ihr leben lang irgendwie präsent, oder seitdem sie behindert waren! und das regt mich so auf, dass dieses "aber das geht doch jetzt ein schritt zu weit, oder?" nee, die richtung ist ne ganz falsche!

tier: genau!

SR: können wir mal als gesellschaft woanders hingehen bitte, weil wenn man sagt: "die art wie die jetzt ferngehalten worden sind, das ist doch zu viel!" sagt man damit eigentlich unterschwellig: "aber das andere, das passt schon! ich bin dagegen dass behinderte umgebracht werden, aber in werkstätten das passt schon!" nee, das passt eben nicht!

tier: also ich glaube, ja vielleicht so weit dass pflege an sich weg muss. es muss... diese hierarchie muss weg! es darf keine hierarchie geben! wenn einer person assistiert wird, ich benutze extra dieses wort, nicht pflege, sondern assistiert wird, da geht es ja um die bedürfnisse von der person

die hilfe braucht und die person die hilfe verbraucht ist die person die sagt: "ich brauche das und das, tu das und das für mich." also dass die hierarchie umgewendet wird, oder bzw völlig aufgehoben wird, dass es keine hierarchie mehr gibt!

SR: und deswegen braucht es dass die person bezahlt, die die assistenz kriegt!

tier: genau!

SR: weil sonst hast du keine körperliche macht, du hast keine psychische macht, aber auch keine monetäre macht. und die assistierende person sollte dir aber helfen. das macht einfach keinen sinn! das ist immer eine erzieherische situation, also einfach weil das setting so ist. und deswegen: wenn ihr uns fragt: "wie geht's euch mit potsdam?"

tier: so geht's uns!

SR: so geht's uns, uns geht mit dem ganzen system nicht besonders gut. (lacht)

tier: ja, bitte abschaffen!

SR: (lacht) bitte einmal abschaffen! genau, deswegen haben uns entschieden diese etwas längere folge aufzunehmen. wir hoffen ihr hattet was davon mit uns auf diese etwas längeren pfade mitzugehen. genau, deswegen egal wie klein oder groß die themen sind die wir auch besprechen, egal ob es um diskriminierungen auf flyern geht oder um strukturellen mord, es ist alles irgendwie die gleiche denkbewegung die dahintersteckt und deswegen sind alle sachen total wichtig und deswegen danke dass ihr diese themensprünge mit uns mitmacht. zwischen medienkritik, Marie Kondo und dem thema heute.

tier: die staffel neigt sich dem ende zu, dies war noch nicht die letzte folge, aber in zwei wochen

SR: kommt die letzte folge!

tier: wir möchten euch noch was schönes und aufregendes zum ende bieten.

SR: genau, weil nämlich mein größter wissenschaftscrush vorbeikommt: Christiane Hutson!

Christiane Hutson ist eine Schwarze behinderte, ehemals behinderte, ex-behinderte aktivistin, die den text geschrieben hat "mehrdimensionale verletzbarkeiten"

tier: den wir schon zimal erwähnt haben!

SR: den wir in jeder folge 15 mal erwähnen müssen! ich bin SchwarzRund und derzeit komme ich an im leben als solo selbstständige! also bucht mich ganz viel!

tier: und wo kann mensch das machen?

SR: auf SchwarzRund.de und da klickt ihr einfach auf "book me" und da findet ihr alles was ich mache!

tier: hervorragend! mich findet ihr unter meiner webadresse simo-tier.de, ich "plugge" auch mal: ich habe ein pride-special!

SR: yes!

tier: ich habe eine zine-reihe, die heißt "Chronisch Grumpy" und die gibt es jetzt in farbe als ein zine-paket.

SR: genau! kauft zur pride sachen von leuten die auch queer sind und nicht von adidas! (beide lachen)

SR: ja, ihr findet uns auf rampereicht.de, ihr könnt uns unterstützen via paypal an rampereicht@gmail.com oder

tier: über patreon, [patreon.com/rampereicht](https://www.patreon.com/rampereicht) könnt ihr uns monatlich unterstützen

SR: und neu dabei: ihr könnt auch auf [rampereicht.de](https://www.rampereicht.de) gehen und da auf support klicken und da findet ihr ganz altmodisch die kontodaten falls ihr gerne einen dauerauftrag einrichten möchtet!

tier: (lacht) das gibt es auch!

SR: genau und auf instagram findet ihr uns:

tier: @rampereicht

SR: und ansonsten hören wir uns in zwei wochen, mit oh mein gott! Christiane Hutson!

tier: ja! (lacht)

SR: aaaaargh!